

**FÜRSTLICH UND GRÄFLICH FUGGERSCHE
STIFTUNGS-ADMINISTRATION**



PRESSEMITTEILUNG

Augsburg, den 27. November 2023

Renovierung einer Fuggerei-Wohnung wird durch temporäre Ausstellung erlebbar

Ab dem 27. November 2023 bis zum 31. März 2024 gewährt die Fuggerei exklusive Einblicke in den Renovierungsprozess einer Wohnung. Die temporäre Ausstellung findet in einer Erdgeschosswohnung in der Mittleren Gasse 19 statt, die im kommenden Jahr einer umfassenden Generalsanierung unterzogen wird. Interessierte Besucher haben somit die einzigartige Gelegenheit, die vielfältigen Aspekte einer Fuggerei-Wohnungssanierung hautnah zu erleben.

Mit einem Budget von etwa 70.000 Euro pro Wohnung stehen umfassende Maßnahmen an, die von denkmalgerechtem Materialaustausch bis hin zur kompletten Erneuerung der Elektrik reichen. Die Ausstellung erklärt Raum für Raum, welche Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind und wie sie durchgeführt werden. In der Regel dauert eine Komplettrenovierung etwa acht bis neun Monate. Dabei werden nicht nur bauliche Aspekte berücksichtigt, sondern auch die Bedürfnisse der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner, insbesondere im Hinblick auf Barrierefreiheit.

Besucher können sich auf Texte, Bilder und Pläne freuen, die nicht nur den praktischen Aspekt der Renovierung beleuchten, sondern auch faszinierende Einblicke in die fuggereitypischen Baumerkmale und die bewährten Techniken des erfahrenen Bauteams bieten. „Jede Fuggerei-Wohnung hat ihre eigene Geschichte. Und obwohl ich schon zahlreiche Wohnungsrenovierungen begleitet habe, ist jede neue Renovierung eine Herausforderung.“ erklärt Reiner Zingler, der bereits seit über 30 Jahren für die Fürstlich und Gräfllich Fuggerschen Stiftungen als Baukoordinator tätig ist. Die meisten Häuser in der Fuggerei tragen die Zeichen der Nachkriegszeit, und in manchen finden sich sogar noch ältere Elemente. Die Notwendigkeit von denkmalgerechten Renovierungen und Modernisierungen ist daher ständig präsent.

Zusätzlich zur Ausstellung gibt es eine besondere Weihnachtsaktion der Stadtparkasse Augsburg für die Fuggerei-Förderstiftung in der HAUS DER STIFTER Stiftergemeinschaft. Bis zum 26.12.2023 werden eingehende Spenden für die Renovierung von Wohnungen in der Fuggerei von der Stadtparkasse Augsburg verdoppelt. Wolf-Dietrich Graf von Hundt, Administrator der Fuggerschen Stiftungen freut sich besonders über diese Aktion: „Aktuell stehen sieben freigewordene Wohnungen an, die umfangreiche Sanierungen benötigen. Jede Spende unterstützt das Ziel, diese Wohnungen schneller zu renovieren und neuen Bewohnern zugänglich zu machen.“ so Graf von Hundt. Die Instandhaltung der Fuggerei erfolgt seit ihrer Gründung ausschließlich durch Stiftungsmittel, ohne Steuermittel oder Zuschüsse der öffentlichen Hand. Pro Jahr können etwa zwei Komplettrenovierungen und fünf Teilrenovierungen aus dem Stiftungsbudget finanziert werden. Fallen also mehr Renovierungen an, als aus den eigenen Stiftungsmitteln aufgebracht werden können, müssen Wohnungen vorübergehend leer stehen.

Die Fuggerei lädt herzlich dazu ein, diese einzigartige Gelegenheit zu nutzen, um sich ein Bild einer Fuggerei-Wohnung zu machen und die Besonderheiten bei den aufwendigen Renovierungsarbeiten im Detail zu erfahren. Die temporäre Ausstellung ist täglich von 9:00 – 18:00 Uhr geöffnet. Mehr Informationen unter www.fugger.de

Bei Rückfragen: Sophie Dost, Kommunikation und Projektkoordination, dost@fugger.de
Tel.: 0821/ 31 98 81-25, Mobil: 0178/302 6911, weitere Infos unter: www.fugger.de